

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS Vwgh 2006/3/29 2005/04/0188**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.03.2006

## **Index**

E000 EU- Recht allgemein

E3L E06302000

E3L E06303000

E6j

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

97 Öffentliches Auftragswesen

## **Norm**

31989L0665 Rechtsmittel-RL;

61999CJ0470 Universale-Bau AG VORAB;

AVG §56;

BVergG 1997 §113 Abs3 idF 1999/I/120;

BVergG 1997 §115 idF 1999/I/120;

BVergG 1997 §16 Abs1 idF 1999/I/120;

EURallg;

VwGG §42 Abs2 Z1;

VwRallg;

## **Rechtssatz**

Wie der VfGH - dem sich der VwGH insoweit anschließt - unter Bezugnahme auf einschlägige Judikatur des EuGH ausgesprochen hat, kann der Grundsatz des freien Wettbewerbs zwischen Bietern nicht dadurch beeinträchtigt werden, dass der Gesetzgeber des BVergG 1997 auf Präklusionsfristen, welche letztlich den Auftraggeber schützen, weitgehend verzichtet hat (Hinweis E des VfGH vom 12.3.2003, B 2233/00). Daher kann auch die Einbringung eines - nicht präkludierten - Feststellungsantrages, der eine Rechtswidrigkeit geltend macht, die auch in einem früheren Stadium des Vergabeverfahrens hätte geltend gemacht werden können, nicht dem Prinzip des freien und lautereren Wettbewerbs widersprechen.

## **Schlagworte**

Gemeinschaftsrecht Richtlinie EURallg4Besondere RechtsgebieteRechtsgrundsätze Fristen VwRallg6/5Anspruch auf bescheidmäßige Erledigung und auf Zustellung, Recht der Behörde zur Bescheiderlassung Feststellungsbescheide

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2006:2005040188.X03

## **Im RIS seit**

26.04.2006

## **Zuletzt aktualisiert am**

04.11.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)